Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Trechus pilisensis Csiki, 1918

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Trechus cardioderus pilisensis Csiki, 1918; Trechus pilisensis sudeticus Pawlowski, 1975

Organismengruppe

Laufkäfer

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Weitere Kommentare

Die Art Trechus pilisensis (s.l.) ist von den Karpaten über die Slowakei nördlich bis in die Mittelgebirge im polnisch-tschechischen Grenzgebiet und in das Erzgebirge sowie nordwestlich über die Ostalpen bis in die südwestdeutschen Mittelgebirge verbreitet (Pawlowski 1975, Hůrka 1996, Gebert 2006, Lompe in Müller-Motzfeld 2006). In diesem Areal sollen zwei Unterarten vorkommen, deren morphologische Abgrenzung und Verbreitungsgrenzen bislang aber nicht eindeutig geklärt sind. Lompe in Müller-Motzfeld (2006) differenziert die Unterarten innerhalb der mitteleuropäischen Fauna gar nicht. Nach Pawlowski (1975) und Hůrka (1996) gehören nur die Populationen des Karpatischen Systems zur Nominat-Unterart, während die weiter westlich gelegenen Vorkommen zur Unterart T. p. sudeticus Pawlowski, 1975 zu stellen sind. Demnach kommt die Stammform nicht in Deutschland vor. Die Unterart T. p. sudeticus Pawlowski, 1975 wurde aus dem polnisch-tschechischen Grenzgebiet beschrieben. Die Populationen aus Böhmen und Mähren sollen nach Hůrka (1996) mit dieser Unterart morphologisch identisch sein, weshalb die Populationen in den süddeutschen Gebirgen (Gesamtverbreitung in Deutschland siehe Trautner et al. 2014) sicher auch zu dieser Unterart gehören.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schmidt, J.; Trautner, J. & Müller-Motzfeld, G. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 139-204.